

Aus Bauindustrie und Bautechnik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **61 (1986)**

Heft 6

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

nacht in der Gemeinde Worb entstanden. Die Stimmberechtigten haben einer Initiative von Bewohnern des Dorfes zugestimmt, wonach die Hälfte eines Gebietes der Freihaltezone zugewiesen, die andere Hälfte aber von 0,6 auf 0,35 Ausnutzungsziffer herabgezont wird. Die Miteigentümerschaft (Anteil der FAMBAU: 50%) hat Beschwerde erhoben. Ein Entscheid liegt noch nicht vor, doch dürfte sich das Bundesgericht vermutlich noch damit zu befassen haben.

Zukunft der FAMBAU

Gegenwärtig verfügt die FAMBAU über 2041 Wohnungen. Dieser gemeinnützige Wohnbauträger, mit einer Bilanz in der Grössenordnung von 200 Millionen Franken, will nach den Worten des Präsidenten die Beziehungen zu den Mietern und Partnern ausbauen und weiterhin den preisgünstigen Wohnungsbau fördern. *Paul Ignaz Vogel*



Stoffdessins, sondern sie bietet auch noch folgende Vorteile:

- Die Leichtmetallkonstruktion ist nicht nur wie bisher üblich aluminiumfarbig lieferbar, sondern in verschiedenen Farben pulverbeschichtet erhältlich. Dies verleiht ihr nebst einem attraktiven Äusseren auch einen ausgezeichneten Korrosionsschutz.
- Alle Gelenkteile sind im Gesenk geschmiedet. Damit wird eine sehr hohe Bruchfestigkeit erreicht.
- Die Konstruktion basiert auf dem bewährten Tragrohrprinzip. Dadurch und dank der geringen Einbauhöhe kann die Markise K 3000 allen baulichen Gegebenheiten problemlos angepasst werden.
- Der Neigungswinkel der neuen Markise ist stufenlos einstellbar von fast waagrecht (5°) bis 50°.

Mit der neuen Griesser Norm-Knickarm-Markise kann die Wohn- und Aufenthaltsfläche während der warmen Saison so richtig ins Freie vergrössert werden, und eine angenehme Ambiance wird erzielt. Zudem können jetzt auch

farbige Akzente nicht nur durch die vielen erhältlichen Stoffdessins, sondern auch durch die Farbwahl der Metallkonstruktion gesetzt werden.

Die neue Adora-Generation

Die V-Zug AG hat kürzlich offiziell eine neue Generation ihrer Adora-Waschautomaten vorgestellt. Diese echte Innovation ist bereits konzipiert für phosphatfreies Waschen, im Hinblick auch auf die demnächst in Kraft tretende neue Waschmittelverordnung. Die von Grund auf neuentwickelten Waschautomaten weisen unter anderem folgende Neuerungen auf:

Der *Langzeitmotor* wird nun – wichtig für Mehrfamilienhäuser – eine dreifach höhere Lebenserwartung besitzen.

Die *Waschtrommel* wurde mit wesentlich kleineren, aber sehr viel zahlreicheren Löchern ausgestattet. Dadurch soll eine noch bessere Schonung der Wäsche bei gleichzeitig besserer Durchflutung erreicht werden.

Die sogenannte *Intelligenz-Elektronik* schliesslich wird wesentliche Energieeinsparungen ermöglichen, bei möglichst unkomplizierter Handhabung. *B.*

Aus Bauindustrie und Bautechnik

Neue Griesser-Markise

Die Griesser AG in Aadorf brachte vor kurzem eine neue Markise auf den Markt, welche einige Besonderheiten aufweist.

In der Tat bringt die Norm-Knickarm-Markise K 3000 – so die offizielle Bezeichnung – nicht nur eine Vielfalt an

das wohnen

die Pflichtlektüre
für alle aktiven
Baugenossenschafter

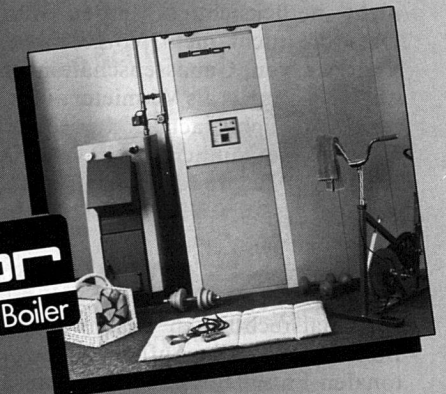
Die umweltfreundlichen, wirtschaftlichen Elcalor-Wasser-Zentralspeicher

Angenehme Raumtemperaturen machen das Wohnen behaglich und schön.

Elcalor Zentralheizspeicher für Radiatoren oder Bodenheizsysteme in Ein- und Mehrfamilienhäusern sind in Qualität, Technik, Komfort und Design absolute Spitze. Für den Betrieb einer Elektroheizung ist kein Energievorrat, kein Tank und kein Brenner nötig. Elcalor Zentralheizspeicher eignen sich aber auch für alternativ-bivalentes Heizen, z.B. mit Holz.

Störungen sind praktisch ausgeschlossen – Ihr Heizungsfachmann wird es Ihnen bestätigen.

elcalor
Heizsysteme+Boiler



Verlangen Sie ausführliche Unterlagen:
Elcalor AG, Info-Service
5001 Aarau, Tel. 064 25 33 88

elcalor